



Das Fest startete mit einem Trommelwirbel der Vorschulkinder. Nach dem Lied ließen die Kita-Kids gemeinsam Luftballons als "Startschuss" in den Himmel fliegen.

Fotos: martin

## „Morgen gehe ich wieder auf das Sommerfest!“

Tolles Sommerfest der AWO-Kindertagesstätte Pirmasenser Straße auf dem Gelände der Viernheimer Kutschengilde

Viernheim (vt) – Am Samstagvormittag fand das große Sommerfest der AWO-Kindertagesstätte Pirmasenser Straße auf dem Gelände der Kutschengilde statt. Das Fest startete mit einem Trommelwirbel der Vorschulkinder. Nach dem Lied ließen die Kita-Kids gemeinsam Luftballons als "Startschuss" in den Himmel fliegen. Im Anschluss daren folgte ein attraktives buntes Programm mit einer tollen Tanzdarbietung, dem Auftritt der Cheerleader. Das Rahmenprogramm endete wiederum mit einem Lied der

ganzen Kindertagesstätte "Wir sind gut im Fußball". Im Anschluss erwarteten die Kinder verschiedene Spielstationen zum Thema "Rund um den Ball".

Die beiden Kita-Kids, Stella (6 Jahre) und ihre Freundin Meret (6 Jahre), präsentierten uns ihre Sicht des Sommerfestes und lieferten bemerkenswerte Eindrücke:

„Das war ein tolles Fest, wir haben ganz viele Freunde getroffen. Wir haben Luftballons in den Himmel schweben lassen,

getanzt, gesungen, getrommelt, gegessen und Limo getrunken.“

Stella hat geholfen die Luftballons zu verteilen. „Ich bin immer zu den Erwachsenen hingekommen und die haben die Luftballons festgemacht. Das waren ganz schön viele!

Später haben wir sie fliegen lassen, dass war schön - wie buntes Konfetti am Himmel!“

Stellas Gruppe trommelte danach bei der Aufführung so laut sie konnten. Anschließend übernahmen die „blauen Jungs“ mit dem Lied „Das hält alle Tiere fit“. Meret sagt: „Die Cheerleader

haben mir gefallen, die haben mit Büscheln in der Hand getanzt und sich dabei hoch und runter bewegt. Die Tanzgruppe der Jungs mit einem Mädchen war auch gut, die haben den Flieger gemacht und toll getanzt.“

Samara hat noch ein Fußball Lied gerappt im Anschluss daran hat der ganze Kindergarten ein Fußball Lied gesungen. Dann war die Aufführung fertig.“

Bevor an den Spiel-Stationen gestartet werden durfte, musste man sich eine Laufkarte erspielen. Dafür musste das Ballrätsel von Maxi gelöst werden. Darauf-

hin erhielt man die Laufkarte und es konnte losgehen!

„Ich durfte an den einzelnen Stationen spielen, oder auch eine überspringen. Das war toll. Es gab Pustefußball, Bälle ins Tor schießen, Murrel balancieren, und Bälle aus dem Wasser an- geln.“ berichtete Stella.

Meret beschreibt den Fest- platz: „Es gab einen Limo Stand, der hat mir gefallen, ich habe fast die ganze selbstgemachte Limo leer gekauft!“

Das Kinderschminken war auch schön, ich habe mir einen Schmetterling und Stella hat sich

eine Blume schminken lassen.“

„Nach den Stationen habe ich eine Bratwurst gegessen und eine Pizza, am Senf habe ich nur genascht“ erinnert sich Stella an das kulinarische Angebot und sagt weiter: „Am Ende haben wir uns Popcorn geholt, das war lecker!“

Beide sagen abschließend: „Auf der Kutschengilde hat es uns sehr gefallen! Wir haben auf der Wiese Schafe gespielt. Auf dem Spielplatz sind wir ganz hochgeklettert und nicht heruntergepurzelt. Das war ein tolles, schönes Fest!“